

HOTEL DE PRUSSE.

Heute Donnerstag den 8. September

Concert von Friedrich Biede.

Anfang 6 1/2 Uhr. Das Nähere besagen die Programme.

Zu dem heutigen Concert ladet ergebenst ein

M. Friedemann.

Heute Donnerstag zum Scheuerfeste ladet freundlichst ein
Schulze in Stötteritz.

Morgen Freitag

Gesängersfest in Stötteritz,**Concert und Illumination,**

letztere jedoch nur bei wärmerem Abend. Anfang des Concerts 4 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr. Das Nähere morgen. Schulze.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut bei Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut und viele andere Speisen. C. A. Mey.

Heute Schlachtfest bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute Schlachtfest und Hasenbraten im „schwarzen Rad“, Brühl Nr. 83.

Heute d. 8. Sept. ladet früh zu Speckfuchen höflichst ein Ad. Kell am Neumarkt.

Mariabrunnen. Täglich guter Kaffee und Kaffeebuchen, warme und kalte Speisen.**Großer Kuchengarten.**Heute Abend zu Karpfen (polnisch) mit Weinkraut und guten Getränken ladet ergebenst ein C. Martin.
NB. Täglich frischen Obst- und Kaffeebuchen.**Drei Lilien in Meudnitz.**

Heute Hasenbraten mit Weinkraut und feine Biere, wozu ergebenst einladet F. Rudolph.

Bürgergarten.

Heute Abend Schinken und Klöße, so wie andere warme und kalte Speisen. Die Biere sind ff. W. Sager.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet Einhorn.

Zum wilden Mann. Heute früh 8 Uhr ladet zu Speckfuchen höflichst ein C. Landmann, Frankfurter Str. Nr. 57.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh um 9 Uhr Speckfuchen, wozu ich ein feines Glas Berneseßner, Baiersches und andere Biere bestens empfehle. Um gütigen Besuch bittet S. Mann, Hainstraße.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen in der Döllniger Gosenstube im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71. A. Raue.

Heute früh Speckfuchen. C. A. Mey, Neumarkt Nr. 41.

Die Restauration von Steinbach,

Halle'sches Sächsen, ladet heute früh zu Speckfuchen ergebenst ein. NB. Das Beste Bitterbier ist ausgezeichnet.

Heute Abend 7 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Gb. Wolf in Lindenau.

Heute früh von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelbuchen beim Bäckermeister Altner, Petersstraße Nr. 32.

Verloren wurde Dienstag ein Bund Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 8 im Hofe parterre.

Verloren gegangene Wechsel.

Thlr. 650.	—	à vista auf Anhalt & Wagener,
" 400.	—	3. Sept. Gebr. Schickler,
" 295.	—	8. " Friß & Finger,
" 98.	—	3. " F. Fehrmann,
" 100.	—	4. " Gottschalk Levy,
" 236.	—	6. " George Strasser,
" 1200.	—	F. Martin Magnus,

Sämmtliche zahlbar in Berlin von Becker & Co. an Albert Halberstam und von diesem an Mendelsohn & Co., Berlin girirt. Es wird vor deren Ankauf gewarnt. Der ehrliche Finder wolle dieselben gegen 10 Thlr. Belohnung abgeben Brühl Nr. 36, 1 Treppe.

Verloren gegangener Wechsel.

Ein Prima-Wechsel, ausgestellt Radziwilow, den 21. Juni 1853, auf Thlr. 310. 16 Sgr. Pr. Ort. lautend, zahlbar ultimo October a. c., gezogen auf Mayer Hekler, nur von demselben acceptirt an die Ordre der Madame Beile Hekler, ist verloren gegangen und wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Zwei Thaler Belohnung Dem, welcher eine am 6. d. M. verlorene goldene Uhrkette mit zwei Uhrschlüsseln an Herrn Inspector Leyser im Paulinerhofe abgibt.

Verloren wurden am Sonntage von der Ritterstraße bis an's Dresdner Thor 6 Schlüssel, wobei ein ganz kleiner, an einem Ring. Gegen 15 Ngr. Belohnung abzugeben Ritterstraße 36 part.

Verloren wurde am Sonntag ein Zeugstiefel. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn Goldhahngäßchen Nr. 6, 4 Treppen abzugeben.

Verloren oder abhanden gekommen sind 2/4 Loose 5. Classe 44. K. Sächs. Landeslotterie sub Nr. 6717 1/4 und 11903 1/4 aus der Hauptcollection des Hrn. Joh. Frd. Harck, vor deren Ankauf gewarnt wird, da die Ansprüche des ersten und rechtmäßigen Interessenten durch die Anzeige bei der K. Lotterie-Direction sowohl, als durch Besitz der Loose 1. bis 4. Classe im Gewinnfall gesichert sind. Leipzig, den 7. Septbr. 1853.

Stehen gelassen wurde am Montag Abend auf der Brandbäckerei ein grauer alter Sonnenschirm. Wer denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung Brühl, goldner Strauß, im Hofe rechts 1 Lr.

Von einem armen Dienstmädchen ist ein goldner Oherring vom Petersthore bis nach der Schuhmacherherberge verloren gegangen, und gegen Belohnung daselbst abzugeben.